

AGNES MAYER
 ANA PUSICA
 ANALÍA MARTÍNEZ
 ANDREANA DOBREVA
 ANNA KLÜSSENDORF
 ANNA SCHÖLSS
 ANNEKE MARIE HUHN
 BIANCA PATRÍCIA
 CAROLINA CAMILLA KREUSCH
 CORDULA SCHIERI
 ESSI UTRIAINEN
 ESTHER GLÜCK
 ESTHER ZAHEL
 GARANCE ARCADIAS
 GÜLBIN ÜNLÜ
 HYOJOO JANG
 IWONA ROZBIEWSKA
 JADRANKA KOSORCIC
 JANINA TOTZAUER
 JANNA JIRKOVA
 JESSICA KALLAGE-GÖTZE
 JOHANNA EDER
 JUDITH ADELMANN
 JUDITH NEUNHÄUSERER
 JULIA AMELIE
 KATHARINA LEHMANN
 KATHARINA NEUWEG
 KATHARINA SCHELLENBERGER
 KAZUYO YABUUCHI
 KEROL MONTAGNA
 KLAUDIA KOLARIC
 LINA ZYLLA

go to paradise

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

DIENSTAG, 04.07.2017, 19 UHR, SPARKASSENSTRASSE 3

ES SPRECHEN: DR. FLORIAN ROTH, STADTRAT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN IN VERTRETUNG
 DES OBERBÜRGERMEISTERS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN UND MEHMET DAYI, KULTURREFERAT

AB 19.30 UHR MUSIKPROGRAMM DRINNEN UND DRAUSSEN

DAUER: 05.07. BIS 12.08.2017 / 29.08. BIS 10.09.2017, DIENSTAG BIS SAMSTAG, 13 - 19 UHR
 29.08., 19 - 21 UHR PERFORMANCE VON GÜLBIN ÜNLÜ

ÖFFNUNGSZEITEN ZUR OPENART:

08.09., 13 - 21 UHR, VON 18 - 21 UHR PERFORMANCE VON JUDITH NEUNHÄUSERER
 10.09., GEÖFFNET 11 - 19 UHR, AB 19 UHR **FINISSAGE** MIT KATALOGPRÄSENTATION, PERFORMANCE UND MUSIK

DIALOGISCHE FÜHRUNGEN: SAMSTAG, 15.07. UND 05.09.2017, JEWEILS VON 17 - 19 UHR
 MIT KÜNSTLERINNEN UND HILKE BODE (KUNSTHISTORIKERIN)

LUCÍA CRISTÓBAL MARÍN
MADELEINE SCHOLLERER
MAGDALENA WALLER
MICHAELA DIETL &
PATRICIJA GILYTE
NATALIA SEMENOVA
NICOLA HANKE
OLGA GOLOS
PATRICIA LINCKE
AGORA_KÄTZCHEN (PIA RICHTER
& JANA SCHUTZENDÜBEL)
RAWAN HASSAN
REBECCA THUMB VON NEUBURG
ROSE STACH
RUTH KREZMANN
SHEILA FURLAN
SILKE BACHMANN
SIYOUNG KIM
SUZANNA TREUMANN
TAMARA FLADE
ULRIKE LANG
WIEBKE BACHMANN
YOULEE KU

go to paradise

In diesem Sommer findet die zweite Ausgabe der Arkadnale in den Kunstarkaden statt. Dieses Mal haben sich 55 Künstlerinnen unter dem Titel go to paradise mit dem Thema Krieg künstlerisch auseinandergesetzt.

Die gegenwärtige Situation, eine scheinbar außer Kontrolle geratene Welt, in der Krieg, Terror und menschenverachtende Ideologien allgegenwärtig sind, war der Anlass für die Themenauswahl. Die enorme Komplexität dieses Gegenstandes und daraus resultierende Auseinandersetzungsmöglichkeiten spiegeln sich in den differierenden Arbeiten wider. Die mehr als 50 künstlerischen Positionen zeigen die unterschiedlichen Herangehensweisen und Gedanken der Künstlerinnen, die über die weltweit laufenden Konflikte reflektieren. Die Mischung der Teilnehmerinnen aus Studentinnen, Absolventinnen und Autodidaktinnen trägt ebenfalls zu der entstandenen breiten Spannweite der Ausstellung bei. Im Gegensatz zu den regulären Gruppenausstellungen in den Kunstarkaden, bei denen die KünstlerInnen die Räumlichkeiten als Plattform für künstlerische Experimente betrachten und stark raumbezogene Ausstellungskonzepte entstehen, werden dieses Mal die Arbeiten in den ursprünglichen Zustand der Räumlichkeiten integriert.

Die spannungsreiche Ausstellungsansicht ergibt sich aus der Ausdrucksstärke der einzelnen Arbeiten und dem Zusammenspiel aller miteinander.

Idee und Konzeption: Kurator Mehmet Dayi, Kulturreferat der Landeshauptstadt München / Kunstarkaden

Kuratorische Assistenz: Hilke Bode

kunstarkaden

Ein Kunstraum der Stadt München

Sparkassenstraße 3 - 80331 München
Tel: 233 20 947 / www.muenchen.de/kunstarkaden
www.facebook.com/kunstarkaden

 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Mit freundlicher Unterstützung von:

 LfA FÖRDERBANK BAYERN